

Pressemitteilung

Bevölkerungsumfrage Region München: Mehrheit bewertet Zoos positiv – kritische Sicht auf Tierhaltung bleibt präsent

München, 10.07.2026 – Die repräsentative Frühjahrsumfrage 2026 des Regionalinstituts für Marktforschung (RIM Marktforschung GmbH) unter 905 erwachsenen Personen in der Region München (Stadt München und angrenzende Landkreise) bestätigt Zoos als etablierte Bildungs- und Freizeitorde. Gleichzeitig werden klare Erwartungen an ethische Ansprüche zu moderner Tierhaltung und zoologischen Konzepten formuliert.

Positive Grundhaltung: Zoos gelten als wertvoll für Bildung und Artenschutz

Die Mehrheit der Befragten (44%) ist gegenüber Zoos und Tierparks in Deutschland positiv eingestellt, 25% sehen die Einrichtungen kritisch, 38% haben dazu keine Meinung. Besonders stark ist die Zustimmung zu Bildungs- und Artenschutzfunktionen: 74% stimmen zu, dass Zoos „ein gutes Bildungsangebot“ sind, 62% sehen Zoos als wichtigen Beitrag zum Artenschutz.

Auch die emotionale und erlebnisorientierte Bedeutung ist klar erkennbar: 85% stimmen zu, dass Zoos die Möglichkeit bieten, Tiere mit eigenen Augen zu sehen, 63% empfinden Zoos als attraktive Freizeitgestaltung.

Kritische Perspektiven: Zeitgemäßheit und artgerechte Tierhaltung werden hinterfragt

Gleichzeitig zeigt die Umfrage deutliche kritische Tendenzen: 52% stimmen der Aussage zu, dass Tiere nicht in Gefangenschaft gehalten werden sollten, 34% finden Zoos „nicht mehr zeitgemäß“.

Besonders jüngere Befragte unter 35 Jahren äußern häufiger Kritik – hier stimmen 66% der Aussage zu, dass Tiere nicht in Gefangenschaft gehören.

Die persönliche Einstellung hat sich bei mehr als jedem Dritten in den letzten Jahren verändert: 26% geben an, ihre Haltung habe sich „im negativen Sinne“ entwickelt, während nur 10% von einer positiven Veränderung berichten. Die Mehrheit von 60% sieht ihre Einstellung unverändert.

Besuchsverhalten: Hellabrunn als klarer Spitzenreiter

Beim Besuchsverhalten bleibt der Tierpark Hellabrunn die mit Abstand meistgenutzte Einrichtung der Region. 90% der Befragten waren bereits dort, 40% innerhalb der vergangenen zwei Jahre. Andere Tierparks wie der Wildpark Poing (23% Besuch in den letzten zwei Jahren) oder der Bergtierpark Blindham 14%) oder der Zoo Augsburg (9%) spielen im Befragungsgebiet eine geringere Rolle.

Zur Studie

Die erwachsene deutschsprachige Bevölkerung wird regelmäßig durch das Regionalinstitut für Mittelstandsmarktforschung (RIM Marktforschung GmbH) im Rahmen bevölkerungsrepräsentativer Mehrthemenumfragen ([regionale Omnibusumfragen](#)) zu verschiedensten Themen aus Wirtschaft, Politik, Sozialem und zur allgemeinen Stimmungslage schriftlich befragt. Die Frühjahrsumfrage war vom 10.04. – 15.05.2026 mit 905 Interviews im Feld der Region München. Die Umfragen sind repräsentativ für die erwachsene Bevölkerung in der Region München. Das Konfidenzintervall liegt bei 95% und die Fehlerspanne bei +/- fünf%punkten (bei einem Anteilswert von 50%).

Freigegeben zur Veröffentlichung unter Bezugnahme auf das durchführende Institut „RIM Marktforschung GmbH aus München“.

Ein ausführlicher Tabellenband kann auf Rückfrage zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt: V.i.S.d.P

RIM Marktforschung GmbH, Heike Brandstetter, Geschäftsführung

hb@rim-marktforschung.de, 089-76 77 54 90-0